

YAMAHA C-40

Natural Sound Stereo Control Amplifier

Préamplificateur stéréo de la série "Naturel Sonore"

Natural Sound Stereo-Vorverstärker

OWNER'S MANUAL

P4, P6-11

MODE D'EMPLOI

P4, P6-9, P11, 12

BEDIENUNGSANLEITUNG

P2-9, P13, 14

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der FTZ-Prüfnummer.....gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsaufgaben und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfänger von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfermeldeanlagen, Infrarotfermeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsroundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.***) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfermeldeanlagen mit Drahtfermeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

ENGLISH

Thank you for purchasing the YAMAHA C-40 stereo control amplifier.

CAUTION: READ THIS BEFORE OPERATING YOUR C-40

- 1 To ensure the finest performance, please read this manual carefully. Keep it in a safe place for future reference.
- 2 Install your C-40 in a cool, dry, clean place—away from windows, heat sources, and too much vibration, dust, moisture or cold. Avoid sources of hum (transformers, motors). To prevent fire or electrical shock, do not expose to rain and water.
- 3 Never open the cabinet. If a foreign object drops into the set, contact your dealer.
- 4 Do not use force on switches, knobs or cords. When moving the set, first gently disconnect the power plug and the cords connecting to other equipment. Never yank the cords.
- 5 Always set the volume control to "∞" while lowering the tonearm to play a record; turn the volume up with the stylus in the groove.
- 6 Do not attempt to clean the C-40 with chemical solvents; this might damage the finish. Use a clean, dry cloth.
- 7 Be sure to read the "troubleshooting" section on common operating errors before concluding that your C-40 is faulty.

- 8 Do not connect audio equipment to the AC outlets on the rear panel if that equipment requires more power than the outlets are rated to provide.
- 9 If your C-40 has a voltage selector, check that it is set to your local voltage before you plug it in. If not properly set, unscrew the two switch-guard retaining screws, and reset the switch to indicate your supply voltage (100—120 V, or 220—240 V). After setting the voltage selector switch to the correct voltage, replace the switch guard and attach it with two retaining screws.

IMPORTANT

Please record the serial number of your unit in the space below.

Model: C-40

Serial No.:

The serial number is located on the rear of the cabinet. Retain this Owner's Manual in a safe place for future reference.

Special Instructions for British Model THE WIRES IN THE MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE:

Blue: NEUTRAL
Brown: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows. The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK. The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

WARNING

To prevent fire or electrical shock, do not expose this appliance to rain or moisture.

FRANÇAIS

Nous vous remercions d'avoir choisi le préamplificateur stéréo C-40.

ATTENTION: A LIRE AVANT TOUTE MISE SOUS TENSION DE VOTRE C-40

- 1 Pour obtenir les meilleures performances possibles de votre appareil, lisez soigneusement le présent mode d'emploi. Conservez-le: vous en aurez besoin un jour.
- 2 Installez votre C-40 dans un endroit frais, propre et sec. Evitez: froid, chaleur, humidité, poussière, vibrations, proximité des transformateurs ou moteurs (risque de ronflements parasites). La présence d'eau (pluie par exemple) peut entraîner un risque d'électrocution.
- 3 N'ouvrez jamais le coffret. Si un objet s'y introduit accidentellement, contactez immédiatement votre Agent Yamaha.
- 4 Ne forcez jamais lors de l'utilisation des commandes, prises et cordons. Débranchez tous les câbles avant de déplacer l'appareil en tirant sur la prise et non sur le câble.
- 5 Placez la commande de volume au zéro ("∞") avant de poser la pointe de lecture sur le disque. Ne montez le volume qu'après.
- 6 N'utiliser aucun produit chimique pour nettoyer le C-40 sous peine d'en détériorer la finition: un simple chiffon propre et sec suffit.

- 7 En cas d'incident de fonctionnement, consultez le tableau des fausses manoeuvres courantes avant d'incriminer votre appareil.
- 8 Si vous raccordez des maillions aux prises secteur supplémentaires du panneau arrière, ne dépassez pas les puissances maximum spécifiées.
- 9 Si votre appareil est équipé d'un sélecteur de tension secteur, il faut le régler avant tout raccordement au secteur. Dévissez éventuellement la languette de protection condamnant le sélecteur réglable entre 110—120 V et 220—240 V. Après réglage replacez la languette de protection contre toute manoeuvre intempestive.

IMPORTANT

Veuillez s'il vous plaît noter ci-dessous le numéro de série de votre appareil (il figure sur le châssis à l'arrière):

MODELE: C-40

N° SERIE:

Conservez le présent Mode d'emploi soigneusement. Vous pourrez en avoir besoin un jour.

AVERTISSEMENT

Pour éviter tout risque d'accident électrique, n'exposez pas cet appareil à une humidité excessive.

DEUTSCH

YAMAHA dankt Ihnen für e Vorverstärkers C-40

ACHTUNG: VOR INBETRIEB

- 1 Um die optimale Leistung dieses Vorverstärkers zu gewährleisten und nutzen zu können, sollten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und anschließend sicher aufbewahren.
- 2 Den C-40 an einem trockenen, kühlen, sauberen Standort—möglichst weit von Fenstern, Heizkörpern entfernt aufstellen und vor Erschütterungen, Staub, Feuchtigkeit und Kälte schützen. Die C-40 zur Vermeidung von Brumm- und Geräuschstörungen nicht unmittelbar neben Fernsehgeräten, Transformatoren, Elektromotoren usw. aufstellen. Um Brände und elektrische Schläge auszuschließen, das Gerät vor Regen und Spritzwasser schützen.
- 3 Das Gehäuse unter keinen Umständen öffnen. Falls Gegenstände in das Gerät fallen, dürfen diese nur von einer Yamaha-Fachwerkstatt beseitigt werden.
- 4 Die Schalter und Regler nicht mit Gewalt betätigen. Bei Standortwechsel zunächst den C-40 ausschalten, dann durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen. Das Netzkabel ziehen, da hierdurch die Anschlüsse im Stecker abreißen würden.
- 5 Vor dem Absenken des Tonabnehmers beim Abspielen von Schallplatten den VOLUME-Regler zunächst in Stellung "∞" bringen und erst auf die gewünschte Wiedergabelautstärke einstellen, wenn sich der Plattenteller dreht.

**durch den Kauf des Stereo-
entgegengebrachte Vertrauen.**

UNBEDINGT LESEN

6

Den C-40 unter keinen Umständen mit chemischen Lösungsmitteln reinigen, da hierdurch die Lackierung beschädigt wird. Zum Säubern ein trockenes, weiches Tuch verwenden.

7

Bevor Sie einen Schaden am Gerät vermuten, lesen Sie im Falle einer Betriebsstörung zunächst die "Fehlersuchtablelle" durch, weil die Störung oft nur auf fehlerhafter Bedienung beruht.

8

Wegen Fehlens der gesetzlich vorgeschriebenen Schutzerdung dürfen die US-Zusatz-Netzsteckdosen an der Rückwand des Vorverstärkers nicht benutzt werden.

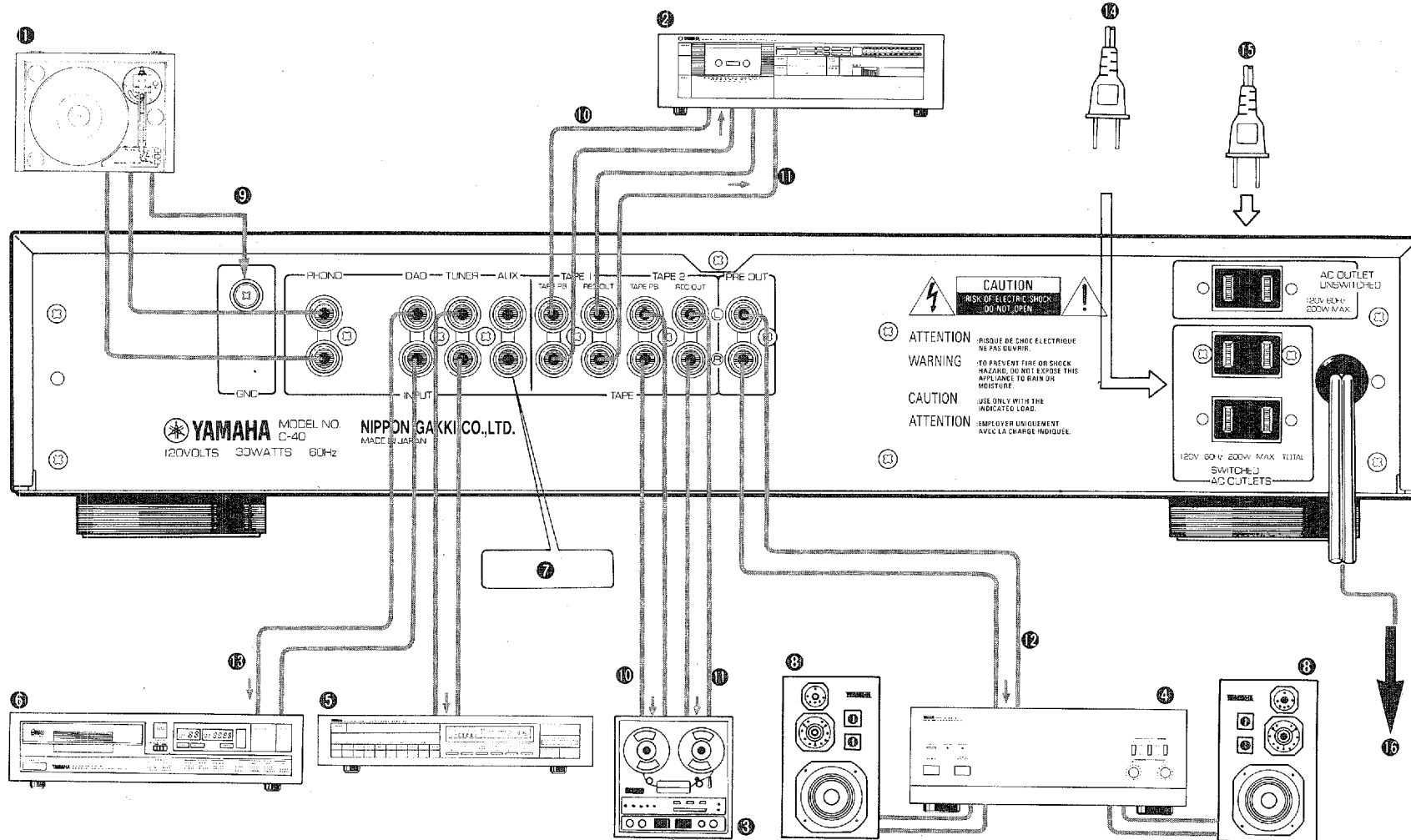
ACHTUNG

Um Feuergefahr und Kurzschluß zu vermeiden, sollen Sie den Vorverstärker niemals Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen.

WICHTIG!

Bitte lesen dieses Merkblatt vor der ersten Inbetriebnahme ihres Gerätes und die Bedienungsanleitung sehr genau durch und beachten sie alle anweisungen.

A



ENGLISH

Before making any connections, turn off all equipment. Be sure to connect the left (L) and right (R) channels consistently from component to component.

FRANÇAIS

Avant de procéder à un quelconque raccordement, mettez tous les appareils hors tension, de préférence en les débranchant du secteur. Lors des raccordements, apportez un soin tout particulier à ne pas intervertir les voies gauche et droite (respectivement "L" et "R" et cordons blanc et rouge).

DEUTSCH

Bevor Sie Verbindungskabel anschließen sollten Sie alle Geräte ausschalten. Achten Sie auf korrekte Zuordnung der linken und rechten Anschlußstecker/Buchsen.

ENGLISH

- ① Turntable (with MM or MC cartridge)
- ② Tape deck 1
- ③ Tape deck 2
- ④ Power amp
- ⑤ Tuner
- ⑥ Compact Disc Player
- ⑦ Other component
- ⑧ Speaker
- ⑨ Ground wire
- ⑩ LINE OUT/PLAY
- ⑪ LINE IN/REC
- ⑫ INPUT
- ⑬ OUTPUT
- ⑭ Switched power supply. Total maximum = 200 W.
- ⑮ Unswitched power supply. Maximum = 200 W.
- ⑯ Connect to an AC outlet

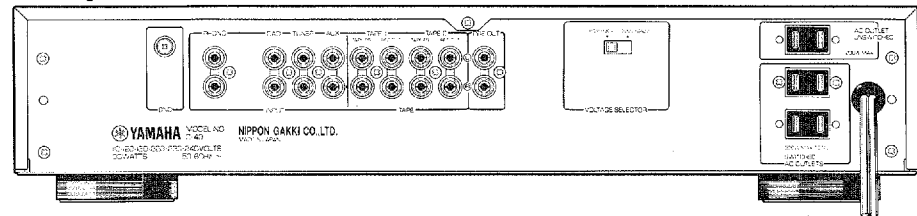
FRANÇAIS

- ① Platine (avec cellule à Aimants Mobiles ou à Bobines Mobiles)
- ② Platine magnéto 1
- ③ Platine magnéto 2
- ④ Amplificateur de puissance
- ⑤ Adaptateur radio
- ⑥ Lecture de compact disc
- ⑦ Autre maillon
- ⑧ Enceinte
- ⑨ Mise à la masse
- ⑩ SORTIE LIGNE (LECTURE)
- ⑪ ENTREE LIGNE (ENREGISTREMENT)
- ⑫ ENTREE
- ⑬ SORTIE
- ⑭ Prises secteur commutées (200 W maximum, au total)
- ⑮ Prise secteur non commutée (200 W maximum)
- ⑯ Cordon de raccordement secteur à une prise murale.

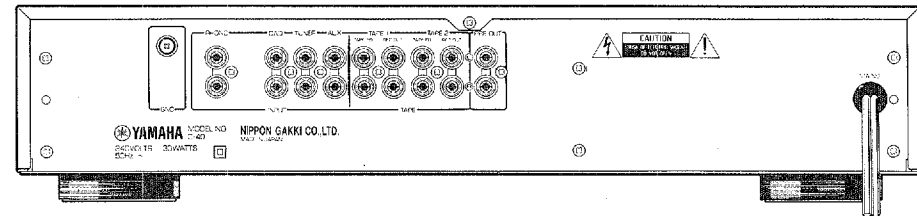
DEUTSCH

- ① Plattenspieler (mit MM oder MC Tonabnehmer)
- ② Bandgerät 1
- ③ Bandgerät 2
- ④ Leistungsendstufe
- ⑤ Tuner
- ⑥ Compact Disc Spieler
- ⑦ Sonstiger Baustein
- ⑧ Lautsprecher
- ⑨ Erdungskabel
- ⑩ Wiedergabeleitung
- ⑪ Aufnahmeleitung
- ⑫ Eingang
- ⑬ Ausgang
- ⑭ Zur Netzsteckdose

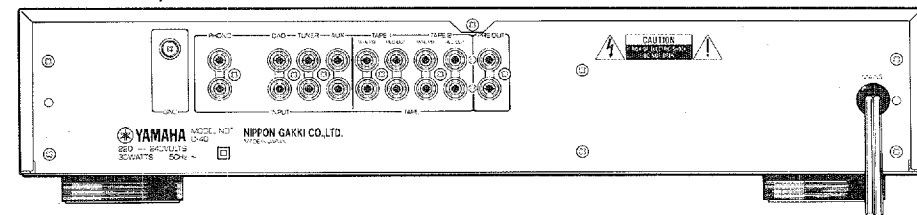
General Model
Modèle général

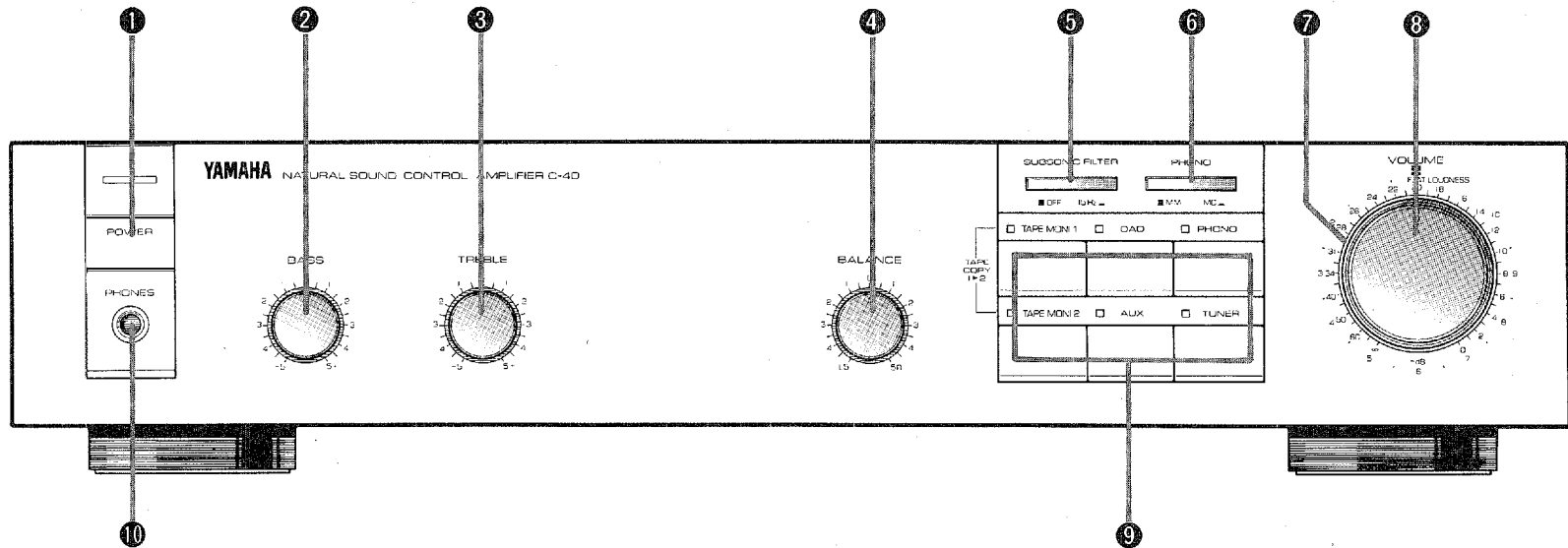


Australian Model



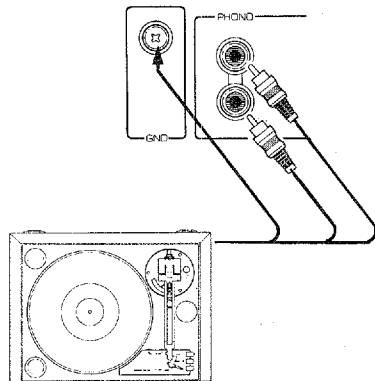
Modèle EUROPE
Modell für Europa



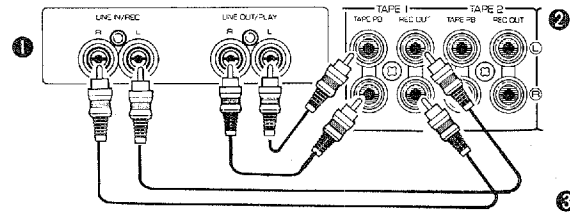


1

B



C



ENGLISH

- ① Tape deck rear panel
- ② C-40 rear panel
- ③ TAPE 2 terminals are the same.

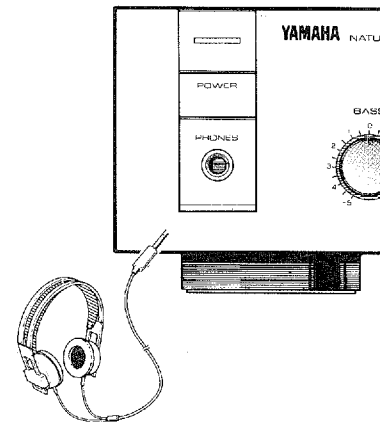
FRANÇAIS

- ① Panneau arrière de la platine
- ② Panneau arrière du C-40
- ③ Procédez de même pour la platine 2.

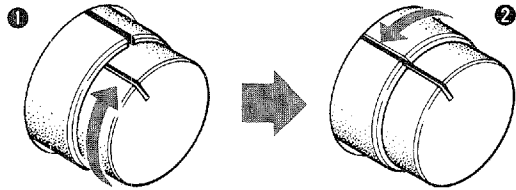
DEUTSCH

- ① Rückwand des Tonbandgeräts
- ② Rückwand des C-40
- ③ Buchsen TAPE 2 werden in gleicher Weise beschaltet

F



E



ENGLISH

- 1 Set Loudness to the Flat position and increase the Volume to loudest level desired.
- 2 Turn Loudness control knob counterclockwise to reduce the volume.

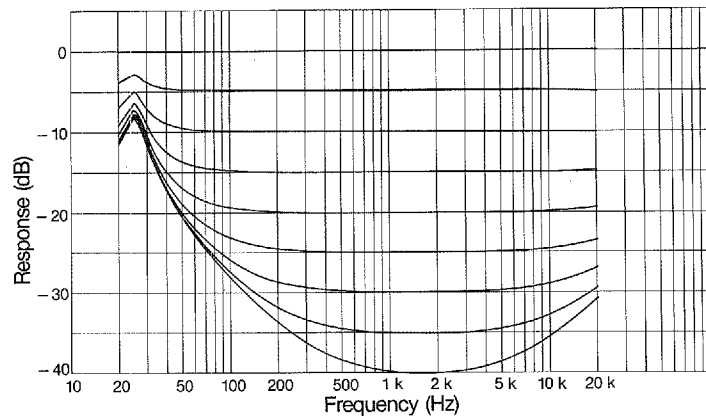
FRANÇAIS

- 1 Réglez d'abord sur "Flat". Montez normalement la commande de volume.
- 2 Diminuez ensuite le volume à l'aide de la commande "Loudness".

DEUTSCH

- 1 LOUDNESS-Regler auf "FLAT" und den VOLUME-Regler auf die max. gewünschte Wiedergabelautstärke einstellen.
- 2 LOUDNESS-Regler zur Reduzierung der Lautstärke entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn drehen.

CONTINUOUSLY VARIABLE LOUDNESS CONTROL CHARACTERISTICS CARACTERISTIQUES DE LA COMMANDE COMPENSATION PHYSIOLOGIQUE (LOUDNESS) À VARIATION CONTINUE STUFENLOS REGELBARE LOUDNESS-REGELUNGSEIGENSCHAFTEN



ENGLISH

CONNECTIONS

A

CONNECTING A TURNTABLE

B

The C-40's phono jacks accept one turntable with either an MM or an MC cartridge. The PHONO selector adjusts for either an MM or an MC cartridge. Plug the turntable's L and R output cords into the appropriate PHONO jacks. Connect the turntable's ground wire to the Gnd terminal. (This normally produces minimum hum, but in some cases disconnecting the ground wire gives better results.)

CONNECTING A TUNER

Connect cords from the tuner's OUTPUT jacks to the TUNER jacks of the amplifier.

CONNECTING A TAPE DECK

C

Two tape decks can be connected to this amplifier's two sets of jacks (TAPE 1 and TAPE 2). Connect the TAPE PB jacks to the tape deck's LINE OUT jacks, and the REC OUT jacks to the deck's LINE IN jacks.

DAD (Digital Audio Disc) TERMINALS

These terminals connect a digital audio compact disc player to the control amplifier. Connect L and R consistently between control amplifier and disc player.

AUX TERMINALS

These terminals can connect a third tape deck (playback on y), a second tuner, or other sources. A turntable cannot be connected to the AUX terminals: no RIAA equalization is provided.

AC OUTLETS

For your convenience, the General Model provides 3 AC OUTLETS (2 switched and 1 unswitched) on the rear panel. The maximum power consumption accepted is:

- SWITCHED outlets = 200 watts
- UNSWITCHED outlet = 200 watts

CONNECTING THE POWER AMP

Connect cords from the PRE OUT jacks of the C-40 to the INPUT jacks of your power amplifier.

NAMES OF THE PARTS AND THEIR FUNCTIONS

D

1 POWER SWITCH

Push to turn power on or off. Before turning on power, set the VOLUME control all the way down.

2 BASS CONTROL

Turn the knob left to deemphasize, and right to emphasize lower frequencies. The Level selector's center defeat position produces perfectly flat response.

3 TREBLE CONTROL

Turn the knob left to deemphasize, and right to emphasize higher frequencies. The Level selector's center defeat position produces flat response.

4 BALANCE CONTROL

This control adjusts the relative volume of the left and right speakers, enabling you to compensate for imbalance caused by asymmetry in speaker locations, furniture arrangement, or in the source program.

5 SUBSONIC FILTER

This switch cuts out ultra-low-frequency signals caused by warped records or turntable rumble. Subsonic interference drains amplifier power and can even harm speakers if not attenuated.

6 PHONO MM/MC SELECTOR

This switch selects MM (Moving Magnet) or MC (Moving Coil) cartridge type. Push in for MC; leave in the out position for MM.

7 CONTINUOUSLY VARIABLE LOUDNESS CONTROL

E

This control allows you to retain full tonal range at low volume levels. Your ear loses sensitivity to high and low frequency ranges at low volume settings. Loudness control provides a maximum of 40 dB attenuation, employed according to an equalization curve based on human hearing. Before changing the volume setting, reset the Loudness control to the flat position (notch straight up).

8 VOLUME CONTROL

Adjusts overall sound volume. Calibrated in decibels.

9 INPUT SELECTOR SWITCHES

These switches select the listening source.

• Tape Dubbing

With a tape deck hooked up to each connector (TAPE 1 and TAPE 2), press the TAPE MON 1 switch. Set the tape deck 1 to Play and tape deck 2 to Record.

10 PHONES JACK

One headphone jack is provided. Plugging in the headphones mutes the audio output to the power amp for private listening.

F

SPECIFICATIONS

Input Sensitivity/Impedance

Phono MC	100 μ V/22 Ω
MM	2.5 mV/47 Ω
Aux, Tape, Tuner	150 mV/47 Ω

Output Level/Impedance

Pre Out	1.5 V/4 Ω
Rec Out	150 mV/33 Ω

THD (20 to 20,000 Hz)

Phono MC to Rec Out, 1 V	.....
Phono MM to Rec Out, 3 V	.....0
Aux, Tape, Tuner to Pre Out, 3 V	.....0

Frequency Response

Aux, Tape, Tuner	.....20 to 20,000 Hz
	+0 -

RIAA Deviation

Phono MC/MM	.....20 to 20,000 Hz
	± 0.3 dB \pm
Phono MC/MM	.....10 to 100,000 Hz
	\pm

Signal-to-Noise Ratio (IHF A Network)

Phono MC (500 μ V, Input Shorted)	.....
Phono MM (5.0 mV, Input Shorted)	.....
Aux, Tape, Tuner (Input Shorted)	.....

Power Supply

U.S. and Canadian Models	.....120 V
European Model	.....220—240 V
Australian Model	.....240 V
Other Area Model	.....110—120 V/220—240 V
	5C

Power Consumption

Dimensions (W x H x D)	.....435 x 95 x 300 mm
	(17-1/8" x 3-3/4" x 14-1/8")

Weight

(12 lbs)

Specifications subject to change without notice.

TROUBLESHOOTING

Before assuming that your amplifier is faulty, check the following troubleshooting list which details the corrective action you can take yourself without having to call a service engineer. If you have any doubts or questions, get in touch with your nearest Yamaha dealer.

Fault	Cause	Cure
Power is not supplied even when the Power switch is turned on.	The power plug is not securely plugged in.	Plug it in securely.
No sound is heard	Input switches set incorrectly.	Set input switches to source you want to hear.
	The power amp is not connected correctly.	Check and secure connections.
	The input terminals are not connected securely.	Connect them securely.
One channel sounds stronger than the other.	The balance control needs adjustment.	Regulate balance with the control located left the knobs for loudness and volume.
Sound from MC cartridge is low.	The Phono selector switch is set to an MM position.	Set the switch to MC position.
A loud humming sound is heard during record play.	Turntable's ground wire is not connected to amplifier's ground terminal.	Connect the wire. (Sometimes better results can be obtained without the wire.)

RACORDAMENTS

■ RACCORDEMENT D'UNE PLATINE PHONO

Les prises jacks phono du C-40 acceptent les platines équipées de cellules de lecture à bobines mobiles ("MC") ou à aimants mobiles ("MM"), grâce au sélecteur correspondant PHONO.

Enfichez les sorties G et D de la platine dans les prises PHONO adéquates. Raccordez le conducteur de mise à la borne "GND" ce qui, normalement, réduit le risque de ronflement (dans certains cas cependant, un meilleur résultat est obtenu en ne procédant pas à ce raccordement).

■ RACCORDEMENT D'UN ADAPTATEUR RADIO

Raccordez les prises de sortie de l'adaptateur (OUTPUT) aux entrées (TUNER) du préamplificateur.

■ RACCORDEMENT D'UNE PLATINE MAGNETOPHONE

Les prises TAPE 1 et TAPE 2 permettent le raccordement de deux platines magnéto. Les prises de sortie LIGNE (LINE OUT) des platines se raccordent aux entrées LECTURE (TAPE PB), celles d'entrée (LINE IN) aux sorties ENREGISTREMENT (REC OUT).

■ RACCORDEMENT D'UN LECTEUR DE DISQUE NUMÉRIQUE

Prises prévues pour le raccordement d'un lecteur de disque type "compact disc". N'intervertissez pas les canaux gauche ("L") et droit ("R").

■ RACCORDEMENT D'UN APPAREIL AUXILIAIRE

Exemples: troisième platine magnéto (lecture seulement), second adaptateur radio ou toute autre source à l'exception d'une platine phono (sauf si celle-ci dispose de son préampli-correcteur de gravure RIAA).

■ PRISES SECTEUR SUPPLÉMENTAIRES

Pour augmenter le confort d'utilisation, le modèle général est équipé de trois prises secteur supplémentaires, deux commandée (SWITCHED) pour 200 W maxi et l'autre non commandée (UNSWITCHED) pour 200 W maxi.

■ RACCORDEMENT D'UN AMPLIFICATEUR DE PUISSANCE

Raccordez les sorties PRE OUT du C-40 aux entrées

COMMANDES ET FONCTIONS

① MISE SOUS/HORS TENSION

Placez le VOLUME à zéro avant toute mise sous tension par une pression sur ce poussoir. Une seconde pression assure la mise hors tension.

② REGISTRE GRAVE

Tournez vers la gauche pour diminuer le niveau des fréquences basses et vers la droite pour l'augmenter. Réponse absolument linéaire en position centrale.

③ REGISTRE AIGU

Tournez vers la gauche pour diminuer le niveau des fréquences élevées et vers la droite pour l'augmenter. Réponse absolument linéaire en position centrale.

④ COMMANDE DE BALANCE

Ajuste le volume relatif des voies gauche et droite, pour compenser une dissymétrie dans la réponse de la salle, la position des enceintes, des meubles ou de la source elle-même, par exemple.

⑤ FILTRE SUBSONIQUE

Coupe les fréquences ultra-basses engendrées par les disques voilés ou les ronflements de la platine qui détournent une part de la puissance de l'amplificateur en pure perte, pouvant même aller jusqu'à détériorer les membranes des transducteurs si elles ne sont pas atténuées.

⑥ SELECTEUR MM/MC

La position MM (sélecteur sorti) correspond aux cellules à Aimants Mobiles. MC correspond aux Bobines Mobiles (sélecteur enfoncé).

⑦ COMPENSATION PHYSIOLOGIQUE A ACTION CONTINUE

Les oreilles perdent leur sensibilité aux fréquences extrêmes (hautes et basses) lors d'une écoute à bas niveau. Cette commande permet de retrouver, en fonction de votre niveau d'écoute habituel, la même impression subjective, en fonction de la courbe de sensibilité de l'oreille humaine. Avant de modifier le Volume d'écoute, remplacez la commande de compensation physiologique en position neutre (réponse linéaire).

⑧ COMMANDE DE VOLUME

Règle le niveau général de sortie. Graduée en décibels.

SINCE 1887



YAMAHA

NIPPON GAKKI CO., LTD. HAMAMATSU, JAPAN